

Bericht von der 12. Bundesländer-Kegelmeisterschaft Classic am 3. Juli 2010 in

München

Auf den 18 schönen Kegelbahnen in der MKV-Kegelsporthalle in der Säbener Strasse fand am 3. Juli 2010 bei der Backofenhitze die 12. Bundesländer-Kegelmeisterschaften statt und es nahmen leider nur 4 Bundesländer wie Baden-Württemberg, Thüringen, Hessen und Bayern teil. Und mussten auch leider feststellen, dass vom Ausrichter GBF München keine Helfer zu uns geschickt wurden. Nur Ralph Müller, der ja mit uns in der Bayern-Auswahl spielt, musste tagelang aushelfen wie wir auch mit paar Leute vom Nachbarverein GSV München, Verbandskegelfachwart Helmut Kapitke, BGS-Landeskegelfachwart Josef Rothmeier, BGS-Techn. Leiter Bernhard Müller sowie paar freiwillige Helfer, die auch kegeln mussten und paar Keglern von Baden-Württemberg. Daher großen Dank an freiwilligen Helfern, die für einen fast reibungslosen Verlauf mit Zeitverzögerung sorgten und man sieht ja immer die gute Solidarität unter den Keglern. Was schön und wichtig war, dass hoher Besuch wie BGS-Präsident Josef Scheitle sowie BGS-Vizepräsidentin Birgit Hermann-Payer und BGS-Kassierer Franz Partsch und Vizepräsident für Öffentlichkeitsarbeit Stefan Pöllmann bei uns in der Kegelhalle erschienen sind und bei uns umsahen, wie wir um jeden Kegel schweißtreibend kämpften.

Auch möchten wir uns beim BGS-Präsidium bedanken für neue Trainingsanzüge sowie Kegeltrikot, was uns optisch schöner und erfolgreicher macht.

Nun zum Sportlichen: es wurden harte spannende Kämpfe von allen geliefert.

Bei den Bayern-Damen lief leider nicht so wie gewünscht, aber sie gaben ihr Bestes.

Es wurden bei den Damen die beste bayerische Keglerin Gabriele Merz (GSC Fürth) mit 431 Kegel, dann folgten die Fürtherin Renate Reitlinger mit 402 Kegel, die Bambergerin Sabine Voran mit 398 und die am Ellenbogen gehandicapte Fürtherin Martina Schneider mit 383 Kegel. Bei den Damen wurde Baden-Württemberg Siegerin vor den Damen aus Thüringen, Dritte wurden unsere bayerischen Damen und auf dem 4. Platz kamen die Damen aus Hessen.

Einzelbeste wurde die Keglerin Martha Krause aus Thüringen mit 434 Kegel.

Ergebnisse Damen-Mannschaften

1. Platz: Baden-Württemberg 1654 Kegel
2. Platz: Thüringen 1644 Kegel
3. Platz: Bayern 1614 Kegel
4. Platz: Hessen 1528 Kegel

Bei den Senioren und bei den Herren lief es für uns Bayern optimal und wurden Sieger bei den Bundesländer-Meisterschaften. Was auch noch große Freude bereitet, dass unsere Kegler bei Senioren und bei Herren neue deutsche Bahnrekorde erzielten.

Für die bayerischen Senioren spielten die Deggendorfer Alfons Stern sowie Hans-Jürgen Richter starke 467 sowie 462 Kegel, GSV-Münchner Adolf Steiner mit 433, Deggendorfer Christian Pohler mit 419 Kegel und Bamberger Rudolf Löffler mit 396 Kegel. Die bayerischen Senioren wurden erstmals Sieger bei der Bundesländermeisterschaft.

Einzelbester bei Senioren wurde unser Deggendorfer Kamerad Stern Alfons mit 467 Kegel.

Ergebnisse Senioren-Mannschaften

1. Platz: Bayern 1781 Kegel (neuer Deutsche Bahnrekord)
2. Platz: Baden-Württemberg 1747 Kegel
3. Platz: Berlin 1704 Kegel

Für die bayerischen Herren gab es ein tolles Ergebnis durch die Mannschaftsgeschlossenheit und es spielten Deggendorfer Dirk Uhlig 941 Kegel, GBF-Münchner Ralph Müller 935, Bamberger Mario Weber 933, Deggendorfer Josef Rothmeier 922, Bamberger Josef Voran 917, Deggendorfer Bernhard Müller 916 und Straubinger Markus Ritt 847. Nun sind die Herren aus Bayern 4 x hintereinander Sieger und insgesamt 7 x Titelträger.

Bester Spieler bei den Herren wurde Frank Schäfer von Baden-Württemberg mit 945 Kegel.

Ergebnisse Herren-Mannschaften

1. Platz: Bayern 5564 Kegel (neuer Deutscher Bahnrekord)
2. Platz: Baden-Württemberg 5481 Kegel
3. Platz: Thüringen 5144 Kegel
4. Platz: Hessen 4756 Kegel

Dank an allen Sportlern für den fairen Wettkampf und an allen freiwilligen Helfern und an den Verbands-Kegelfachwart Helmut Kapitke, BGS-Landeskegelfachwart Josef Rothmeier sowie Techn. Leiter Bernhard Müller.

Bericht: Bernhard Müller